

Protokoll der 51. Hauptversammlung des SVVK : vom 29. und 30. Mai 1954 in St. Gallen = Procès-verbal de la 51e assemblée générale de la S.S.M.A.F. : les 29 et 30 mai 1954 à Saint-Gall

Autor(en): **Bachmann, E.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessung, Kulturtechnik und
Photogrammetrie = Revue technique suisse des mensurations, du
génie rural et de la photogrammétrie**

Band (Jahr): **52 (1954)**

Heft 7

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

breux praticiens. On remarquait en particulier la présence du chef de service de l'enseignement supérieur M. Anken, et de M. A. Stucky, Directeur de l'Ecole. Ce dernier rendit un hommage mérité à M. Hegg qui, parallèlement à ses fonctions absorbantes de Directeur du cadastre du Canton de Vaud, enseigne à partir de 1916 à titre de chargé de cours, puis en qualité de professeur extraordinaire et dès 1951 à titre de professeur ordinaire de mensuration cadastrale. M. Hegg est une autorité dans ce domaine, ce qui lui valut un appel flatteur d'un pays étranger désireux de réorganiser ses services cadastraux et, récemment, la promotion dans l'ordre de la Légion d'honneur. Pendant plusieurs années, M. Hegg assumait la charge de vice-président de la Commission fédérale pour les examens de géomètres; il est membre d'honneur de la Société suisse des mensurations et améliorations foncières.

Cette dernière leçon fut consacrée essentiellement à un aperçu général de la matière enseignée depuis 38 ans par M. Hegg; l'évolution des méthodes de mensuration, depuis les plus primitives jusqu'aux plus modernes, fit l'objet d'un exposé très clair, accompagné de commentaires judicieux et de considérations portant sur l'intérêt de ces méthodes au double point de vue technique et économique. L'exposé de M. Hegg fut très applaudi.

Protokoll der 51. Hauptversammlung des SVVK

vom 29. und 30. Mai 1954 in St. Gallen

1. *Eröffnung und Konstituierung.* Um 15.45 Uhr begrüßt Herr Zentralpräsident E. Albrecht 108 ordentliche Mitglieder sowie die Vertreter der eidg. und kant. Amtsstellen, die Vertreter des Kantons und der Stadt St. Gallen, die Vertreter der Technischen Hochschulen und die Ehrenmitglieder. Als Protokollführer amtiert an Stelle des erkrankten Kollegen Bernardoni der Zentralsekretär, als Übersetzer Kollege Jean Weidmann, als Stimmzähler die Kollegen H. Hofmann, M. Buser und O. Collioud.

2. *Protokoll der 50. Hauptversammlung.* Das Protokoll (erschieden in der Juli-Nummer 1953 der Zeitschrift) wird diskussionslos gutgeheißen.

3. *Jahresrechnung, Budget und Jahresbeitrag.* Die Jahresrechnung 1953, das Budget 1954 wurden in der April-Nummer 1954 der Zeitschrift veröffentlicht. Nach dem Verlesen des Berichtes der Rechnungsrevisoren durch Kollege W. Naef stimmt die Versammlung der Jahresrechnung zu. Der Zentralkassier orientiert über das Budget und den Jahresbeitrag 1954. Die Versammlung stimmt dem Budget und der Beibehaltung der Beitragsansätze zu.

4. *Aufhebung des Kongreßfonds.* Auf Antrag der Rechnungsrevisoren und des Zentralkassiers soll der Kongreßfonds aufgehoben werden. Die Versammlung stimmt dem Antrag zu.

5. *Beitrag an die landwirtschaftliche Ausstellung.* An der landwirtschaftlichen Ausstellung in Luzern soll eine Werbung für die Förderung der Güterzusammenlegungen erfolgen. Zu diesem Zwecke wurde eine Kommission aus Mitgliedern des SKV und SVVK bestimmt, die für eine geschickte Propaganda verantwortlich sein soll. Auf Vorschlag des Zentralvorstandes und im Einverständnis mit der Gruppe der Freierwerbenden werden hierfür Fr. 2000.- bewilligt, und zwar Fr. 1000.- aus der Zentralkasse und Fr. 1000.- aus der Kasse der Freierwerbenden. Die Versammlung stimmt dem Antrag zu.

6. *ETH-Spende.* Anlässlich des 100jährigen Bestehens der ETH (1955) wird ein Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Tätigkeit und des Studiums geschaffen. Mit Rücksicht darauf, daß der größte Teil unserer Mitglieder ihre Ausbildung an der ETH geholt haben, soll dem ETH.-Fonds eine Summe von Fr. 1000.– zugesprochen werden. Die Versammlung ist damit einverstanden.

7. *Jahresbericht.* Der Jahresbericht des Zentralvorstandes, der in der Zeitschrift erschienen ist, wird genehmigt.

8. *Wahlen.* Der Zentralvorstand, mit Ausnahme von Kollege Bernardoni, dessen Demission erst in letzter Stunde eingegangen ist, stellt sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung, ebenso die Kollegen der verschiedenen Kommissionen. Bei den Rechnungsrevisoren ist Kollege Stouky zu ersetzen.

Die Versammlung wählt Herrn Ernst Albrecht als Zentralpräsidenten und die Kollegen Deluz, Wild, Bachmann als Mitglieder des Zentralvorstandes. Sie erteilt der Präsidentenkonferenz den Auftrag, so rasch als möglich ein fünftes Zentralvorstandsmitglied zu bestimmen und zu wählen.

Gewählt werden die Herren: E. Naef und Ch. Villard als Rechnungsrevisoren, W. Schneider als Ersatzmann; Johann Grünenfelder als Ersatzmitglied der Standeskommission; Hans Goßweiler und Johann Forrer als Mitglieder der zentralen Taxationskommission und schließlich Prof. Dr. C. F. Baeschlin als Chefredaktor, sowie die Kollegen Fr. Wild und E. Bachmann als Mitglieder der Redaktionskommission.

9. *Hauptversammlung 1955.* Die Festlegung des Tagungsortes wird dem Zentralvorstand übertragen.

10. *Änderung der Praxiszeit.* Nach eingehender Orientierung durch den Zentralpräsidenten über die Gründe, die eine Änderung der Praxiszeit, d. h. eine Unterteilung wünschenswert erscheinen lassen, wird vor allem über das Obligatorium oder die Freiwilligkeit des neuen Praxisjahres während des Studiums diskutiert. An der Diskussion beteiligten sich die Herren Professoren Dr. Baeschlin, Imhof, Bachmann und Hegg, die Kollegen Trueb, Genoud, Etter, A. Hofmann, Richard, Spindler, J. Weidmann, Tanner, Pouly und Vermessungsdirektor Dr. Härry.

Die Versammlung stimmt der Möglichkeit einer Zweiteilung der Praxiszeit (1 Jahr während des Studiums) mit großem Mehr zu, lehnt aber das Obligatorium der Zweiteilung mit großem Mehr ab.

11. Die Neuregelung der Pensionskasse konnte noch nicht vollzogen werden. Der Zentralvorstand wird an der nächsten Hauptversammlung hierüber orientieren. Die Versammlung ist damit einverstanden.

12. *Tariffragen.* Die Gruppe der Freierwerbenden hat dem Zentralvorstand einen Antrag um Aufnahme von neuen Verhandlungen mit den Behörden eingereicht und wünscht, daß das Sekretariat der zentralen Taxationskommission durch die Treuhandgesellschaft VISURA übernommen werde. Nach längerer Diskussion, an der sich die Kollegen Dr. Härry, Spindler, Habisreutinger, Schibli, Etter beteiligten und Kollege Wild den Ablehnungsantrag des Zentralvorstandes betreffend Schaffung des neuen Sekretariates vertreten hatte, stimmt die Versammlung mit großem Mehr gegen 1 Stimme der Aufnahme von Tarifverhandlungen zu und spricht sich mit 42 gegen 23 Stimmen für die Schaffung des Sekretariates bei der Treuhandgesellschaft VISURA aus. Die Verhandlungen sollen einer Kommission anvertraut werden.

13. *Verschiedenes.* a) Die Kommission „Junge Geometer“ bei der FIG wird in 2 Arbeitsgruppen, „Junge Geometer“ und „Ausbildung“

unterteilt. Als Delegierter für die „Ausbildung“ wird Kollege Richard, für die Gruppe „Junge Geometer“ Kollege Cheveaux bezeichnet.

b) Die nächste Sitzung der FIG findet vom 10. bis 13. August 1954 in Wien statt. Alle Kollegen sind dazu herzlich eingeladen.

c) Anlässlich einer Arbeitstagung der „Commission du dictionnaire Technique“ der FIG vom 31. Mai 1954 in Basel soll unserem verdienten Kollegen Prof. Dr. L. Hegg die hohe Auszeichnung eines Ritters der Ehrenlegion von der französischen Regierung übergeben werden.

Schluß der Sitzung 18.15 Uhr.

Der Protokollführer: *i. V. E. Bachmann*

Procès-verbal

de la 51^e assemblée générale de la S. S. M. A. F.

les 29 et 30 mai 1954 à Saint-Gall.

1^o *Ouverture et constitution.* En ouvrant la séance, à 15 h 45, le président central E. Albrecht salue les 108 membres présents, les représentants des autorités fédérales, cantonales, et de la ville de Saint-Gall, les représentants des Ecoles polytechniques et les membres honoraires. Le secrétaire central est chargé de tenir le procès-verbal en remplacement du collègue Bernardoni malade; le collègue Jean Weidmann fonctionne en qualité de traducteur; les collègues H. Hofmann, M. Buser et O. Collioud sont désignés comme scrutateurs.

2^o *Protocole de la 50^e assemblée générale.* Le procès-verbal, publié dans le numéro de juillet 1953 du bulletin, est approuvé sans discussion.

3^o *Rapport annuel, budget et cotisations.* Les comptes de 1953 et le budget pour 1954 ont paru dans le numéro du mois d'avril 1954 du bulletin. Après lecture du rapport des vérificateurs par le collègue W. Naef, l'assemblée approuve le compte annuel. Le caissier central donne des renseignements sur les postes du budget et sur les contributions annuelles. L'assemblée vote le budget et le maintien du taux de la cotisation.

4^o *Suppression du fonds du congrès.* Les reviseurs des comptes et le caissier central proposent de lever le fonds du congrès. Cette proposition est acceptée.

5^o *Exposition d'économie rurale.* L'exposition d'économie rurale à Lucerne doit avoir pour résultat l'avancement de la question des remaniements parcellaires. A cet effet, une commission formée de membres de la Société suisse des ingénieurs du génie rural et de la Société suisse des mensurations et améliorations foncières a été constituée. Cette dernière est chargée de faire une propagande appropriée. Sur proposition du comité central et d'entente avec le groupe des géomètres privés, un crédit de 2000 francs est accordé, soit 1000 francs à la charge de la caisse centrale et 1000 francs à la charge de la caisse des géomètres privés. L'assemblée approuve cette proposition.

6^o *Don en faveur de l'E.P.F.* A l'occasion du 100^e anniversaire de l'E.P.F. (1955) un fonds pour l'encouragement des recherches scientifiques et des études sera créé. En tenant compte du fait que la plus

grande partie de nos membres ont été formés à l'E. P. F., une somme de 1000 francs sera versée à ce fonds. L'assemblée accepte cette proposition.

7° *Rapport annuel.* Le rapport annuel du comité central a été publié dans le bulletin. Il est approuvé.

8° *Elections.* Le comité central, à l'exception du collègue Bernardoni, dont la démission est arrivée en dernière heure, accepte de se mettre à dispositions pour une nouvelle période. Il en est de même pour les collègues siégeant dans les différentes commissions. Dans la commission de revision des comptes le collègue Stouky est à remplacer.

L'assemblée nomme M. Ernst Albrecht au poste de président central et les collègues Deluz, Wild, Bachmann comme membres du comité central. Elle charge la conférence des présidents de faire désigner et élire dans le plus bref délai, un cinquième membre du comité central.

Sont nommés: vérificateurs des comptes, E. Naef et Ch. Villard; suppléant, W. Schneider; membre suppléant de la commission professionnelle, Jean Grünenfelder; membres de la commission centrale de taxation, Hans Goßweiler et Jean Forrer; enfin comme rédacteur-chef du bulletin, M. le Professeur Dr. C. F. Baeschlin et comme membres de la commission de rédaction, les collègues F. Wild et E. Bachmann.

9° *Assemblée générale en 1955.* La fixation du lieu où se tiendra l'assemblée est confiée au comité central.

10° *Modification de la durée du stage pratique.* Après un examen approfondi, par le président central, des causes qui paraissent imposer une modification des dispositions en vigueur relatives au stage pratique, la division en deux parties semblant désirable, la discussion a porté avant tout sur la question du stage obligatoire ou facultatif pendant la durée des études. MM. les professeurs Dr. Baeschlin, Imhof, Bachmann et Hegg, les collègues Trueb, Genoud, Etter, A. Hofmann, Richard, Spindler, J. Weidmann, Tanner, Pouly et le Directeur des mensurations Dr. Härry prirent part à la discussion.

L'assemblée vota en grande majorité en faveur de la possibilité de la division en deux parties du stage pratique, dont une année au cours des études, mais repoussa, aussi en grande majorité, l'obligation de cette division.

11° La nouvelle réglementation de la caisse de retraite n'a pas encore pu arriver à terme. Le comité central présentera un rapport à ce sujet à la prochaine assemblée générale. L'assemblée se déclare d'accord.

12° *Question de tarifs.* Le groupe des géomètres privés a demandé au comité central d'entamer de nouvelles discussions avec les autorités, et a exprimé le vœu que le secrétariat de la commission centrale de taxation soit confié à la société fiduciaire VISURA. Après une longue discussion à laquelle prirent part les collègues Dr. Härry, Spindler, Habisreutinger, Schibli, Etter, et après avoir entendu le collègue Wild apporter la proposition du renvoi du comité central au sujet de la création du nouveau secrétariat, l'assemblée vote à l'unanimité moins une voix l'ouverture de négociations pour la question des tarifs, et se prononce par 42 voix contre 23 pour la création d'un secrétariat par la société fiduciaire VISURA. Les négociations seront confiées à une commission.

13° *Divers.* a) La commission «Jeunes géomètres» de la F. I. G. sera divisée en deux groupes de travail, soit «Jeunes géomètres» et «Perfectionnement». Le collègue Richard est désigné comme délégué au groupe «Perfectionnement» et le collègue Cheveaux au groupe «Jeunes géomètres».

b) La prochaine session de la F. I. G. aura lieu du 10 au 13 août 1954 à Vienne. Tous les collègues sont cordialement invités à y assister.

c) A l'occasion d'une journée de la «Commission du dictionnaire technique» de la F. I. G., le 31 mai 1954 à Bâle, la haute distinction de Chevalier de la Légion d'honneur sera remise, par le gouvernement français, à notre éminent collègue Prof. Dr. Hegg.

Clôture de la séance à 18 h 15.

Le secrétaire du procès-verbal: p.m. *E. Bachmann*

Berichtigungen

Zu dem Aufsatz: *R. Conzett*, Ein neuer selbstreduzierender KERN-Tachymeter mit senkrechter Latte (1. Fortsetzung).

Auf Seite 150 ganz unten muß die Formel heißen:

$$\operatorname{tg} \beta = \frac{d}{\Delta_0 + \Delta} \quad \text{statt} \quad \operatorname{tg} \beta = \frac{\delta}{\Delta_0 + \Delta}$$

Zu dem Aufsatz: *E. Berchtold jun.*, Weshalb braucht man bei der gegenseitigen Orientierung eine Überkorrektion $\Delta\omega$?

Die Formel (5), S. 153, Mitte, lautet richtig

$$p_3 = p_5 = p_1 (\operatorname{tg}^2 \alpha + 1)$$

d. h. p , über das schon verfügt worden ist, fällt hier weg.

Sommaire

R. Conzett, Un nouveau Tachymètre auto-réducteur avec mire vertical de Kern (Fin). – *Dr. K. Ledersteger*, La méthode translative et la méthode projective de la géodésie astronomique (suite). – *E. Tanner*, Communication générale concernant les publications futures du cours de perfectionnement. – *Prof. Dr. Koblet*, Relations entre les plantes cultivées et l'eau. – Programme pour les zones industrielles. – Rapport sur l'assemblée générale de la S.S.M.A.F. les 29 et 30 mai 1954 à St-Gall. – Petite communication. – Procès-verbal de l'assemblée générale de la S.S.M.A.F. du 29 mai 1954 à St-Gall. – Corrections.

Redaktion: Vermessungswesen und Photogrammetrie: Prof. Dr. C. F. Baeschlin, Zollikon, Chefredaktor;

Kulturtechnik: Dr. Hans Lüthy, Dipl.-Ing., Wabern bei Bern, Seftigenstraße 345;

Planung und Aktuelles: Dipl.-Ing. E. Bachmann, Paßwangstraße 52, Basel

Redaktionsschluß am 1. jeden Monats

Insertionspreis: 25 Rp. per einspaltige Millimeter-Zeile + 10% Teuerungszuschlag. Bei Wiederholungen Rabatt. Schluß der Inseratenannahme am 6. jeden Monats. Abonnementspreis: Schweiz Fr. 15.-; Ausland Fr. 20.- jährlich.

Expedition, Administration und Inseratenannahme: Buchdruckerei Winterthur AG. Telefon (052) 2 22 52